

**VERORDNUNG ZUR ERHEBUNG DER  
TOURISMUSFÖRDERUNGSABGABE**

**der**

**EINWOHNERGEMEINDE KANDERSTEG**

**2003**



Mit Änderungen vom 12.12.2012

# Inhaltsverzeichnis

## I. **Verordnung**

Ansätze	Art. 1
Brancheneinteilung, Wertschöpfung etc.	Art. 2
Veranlagung	Art. 3
Inkrafttreten	Art. 4

26. Februar 2003

---

## Verordnung zur Erhebung der Tourismusförderungsabgabe der Gemeinde Kandersteg (TFAV)

---

Der Gemeinderat erlässt gestützt auf Artikel 8 des Reglements zur Erhebung der Tourismusförderungsabgabe der Gemeinde Kandersteg (TFAR) vom 29. November 2002 folgende Verordnung:

### Art. 1

Ansätze

Gestützt auf Art. 7/3 TFAR werden die Ansätze wie folgt festgelegt:

a) Für die Tourismusabhängigkeit gemäss den fünf Kategorien:

	Tourismus- Abhängigkeit	Abgabe in 0/00
Kategorie 1	bis 20 %	2,0 <sup>1)</sup>
Kategorie 2	20 - 40 %	2,5 <sup>1)</sup>
Kategorie 3	40 - 60 %	3,0 <sup>1)</sup>
Kategorie 4	60 - 80 %	3,5 <sup>1)</sup>
Kategorie 5	über 80 %	4,0 <sup>1)</sup>

b) Für die Parahotellerie werden je Jahr gerechnet:

- Anzahl Zimmer je Wohnung (ohne Küchen, Bäder, Veranden, Galerien und dergleichen ) Fr. 50.--; <sup>1)</sup>
- Ferienhäuser je Schlafräum Fr. 70.--. <sup>1)</sup>

c) Für jeden Betrieb beträgt die Abgabe mindestens Fr. 50.--.  
<sup>1)</sup>

### Art. 2

Brancheneinteilung,  
Wertschöpfung, Tourismusabhängigkeit, Abgabe je Stelle

Die Brancheneinteilung, die Wertschöpfung (WS), die Kategorien der Tourismusabhängigkeit (Kat. TA) sowie die Abgabe für sämtliche beschäftigten Personen (Abgabe j/S) sind für die einzelnen Branchen festgelegt:

Brancheneinteilung	WS in T Fr.	Kat. TA	Abgabe j/P in CHF
a) <b>Baugewerbe</b> Bauhauptgewerbe, Installations- und Ausbaugewerbe	92 <sup>1)</sup>	2	230 <sup>1)</sup>
b) <b>Automobil und Motorrad</b> Garagen, Tankstellen, Autofahr- schulen, Autohandel	83 <sup>1)</sup>	1	166 <sup>1)</sup>
Vermietung von Autos, Motor- rädern, Mobilien	115 <sup>1)</sup>	2	288 <sup>1)</sup>
c) <b>Detailhandel</b> Geschäfte mit einer Verkaufs- fläche von mehr als 1'000 m2 wie Warenhäuser, Fachmärkte, Grossverteiler	90	3	270 <sup>1)</sup>
Lebensmittel, Bäckereien, Kon- ditoreien, Metzgereien, Käse- reien, Getränke, Fische, Delikat- essen, Gärtnereien und Blumen- geschäfte, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Bekleidung	79 <sup>1)</sup>	2	198 <sup>1)</sup>
Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	79 <sup>1)</sup>	4	277 <sup>1)</sup>
d) <b>Übriger tourismusnaher Detail- handel</b> Uhrengeschäfte, Bijouterien, Gold- schmiede, Schmuckhandel, Buch- handlungen, Kioske und Zeit- schriften, Papeterien, Spielwaren, Tabak, Foto	79 <sup>1)</sup>	3	277 <sup>1)</sup>
e) <b>Übriger Detailhandel, wenig tourismusbezogen</b> Radio und Fernsehgeräte, Ton- träger sowie Musikinstrumente, Haushaltgeräte und Lampen, EDV und Computer, Büromaschinen	79 <sup>1)</sup>	2	198 <sup>1)</sup>
f) <b>Beherbergungs- und Gastge- werbe</b> Hotels, Motels, Pensionen, Jugendherbergen, Camping- plätze, Massenlager, Restau- rants, Bars, Partydienste, Dan- cings, Tea-Rooms, Imbissstände	65 <sup>1)</sup>	4	228 <sup>1)</sup>
g) <b>Verkehr</b> Eisenbahnen	115 <sup>1)</sup>	3	345 <sup>1)</sup>
Personenstrassenverkehr	110 <sup>1)</sup>	3	330 <sup>1)</sup>
übriger Verkehr	101 <sup>1)</sup>	3	303 <sup>1)</sup>

h)	<b>Touristischer Verkehr</b> Bergbahnen, Seilbahnen, Skilifte	103 <sup>1)</sup>	5	412 <sup>1)</sup>
i)	<b>Banken und Kreditgewerbe</b> Banken, Versicherungsagenturen	272 <sup>1)</sup>	3	816 <sup>1)</sup>
j)	<b>Versicherungen</b> Lebensversicherungen, Pensionskassen, Krankenkassen	196 <sup>1)</sup>	1	392 <sup>1)</sup>
k)	<b>Immobilienwesen</b> Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	278 <sup>1)</sup>	3	834 <sup>1)</sup>
l)	<b>Berater</b> (Dienstleistungen für Unternehmungen) Fürsprecher, Notare, Wirtschaftsberatung, Treuhand, Buchhaltung, Werbeberatung, Stellenvermittlung, EDV-Dienstleistung	140 <sup>1)</sup>	1	280 <sup>1)</sup>
m)	<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b> Architekten, Ingenieure, Planungsbüros	106 <sup>1)</sup>	2	265 <sup>1)</sup>
n)	<b>Unterrichtswesen</b> Privatschulen und Internate	102 <sup>1)</sup>	1	204 <sup>1)</sup>
o)	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> Arzt- und Zahnarztpraxen, Tierärzte, Physiotherapie, Zahn-techniker, Massagen, Kosmetiksalon	87 <sup>1)</sup>	1	174 <sup>1)</sup>
p)	<b>Kultur, Sport Erholung</b> Kinos, Spielsalons, Badeanstalt	69 <sup>1)</sup>	3	207 <sup>1)</sup>
q)	<b>Persönliche Dienstleistungen</b> Coiffeur, Fitnesszentren, Wäschereien, Chemische Reinigungen	70 <sup>1)</sup>	2	175 <sup>1)</sup>
r)	<b>Touristische Dienstleistungen</b> Bergführer, Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	70 <sup>1)</sup>	5	280 <sup>1)</sup>
s)	<b>Wasser und Energie</b> Wasserversorgung und Elektrizitätsproduktion	267 <sup>1)</sup>	1	534 <sup>1)</sup>

### Art. 3

Veranlagung

<sup>1)</sup> Zur Erfassung der Beschäftigten gilt der Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember des Vorjahres.

<sup>2</sup> Die Abgabepflichtigen melden die Beschäftigten auf dem Deklarationsformular jeweils bis am 31. Januar der Tourismusorganisation. Erstmals per 2004.

<sup>3</sup> Macht der Abgabepflichtige keine oder mangelhafte Angaben über die Beschäftigten trotz schriftlicher Mahnung, setzt die Tourismusorganisation den geschuldeten Betrag nach pflichtgemäßem Ermessen fest.

<sup>4</sup> Die Veranlagung wird den Abgabepflichtigen bei Rechnungsstellung schriftlich eröffnet. Der Betrag wird, wenn er nicht bestritten wird, nach 30 Tagen zur Zahlung fällig. Bei Einsprache/Beschwerde nach deren Rechtskraft (Art. 10 TFAR). Nach 60 Tagen wird ein Verzugszins gemäss den ordentlichen Steuern erhoben.

#### **Art. 4**

Inkrafttreten

<sup>1</sup> Die Verordnung tritt auf den 1. Januar 2004 in Kraft.

<sup>2</sup> Die Änderungen von Art. 1 und 2 treten auf den 1. Januar 2014 in Kraft. <sup>1)</sup>

Kandersteg, 26. Februar 2003

Namens des Gemeinderates

sig. P. Stoller  
Gemeinderat

sig. H. Minnig  
Sekretär

Der Erlass und die Inkraftsetzung der Verordnung zum Reglement Tourismusförderung wurde im Frutiger Amtsanzeiger vom 6.3.2003 öffentlich bekannt gemacht.

#### **Genehmigung**

Die Änderungen (Art. 1 und 2) wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 12.12.2012 beraten und beschlossen.

Kandersteg, 11. Juni 2013

Namens des Gemeinderates

B. Jost  
Präsidentin

A. Allenbach  
Sekretärin

## **Auflagezeugnis**

Die Änderungen und die Inkraftsetzung wurden unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit im Frutiger Amtsanzeiger Nr. 24 vom 11. Juni 2013 publiziert.

Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.

Kandersteg, 16. Juli 2013

Die Gemeindeschreiberin:

A. Allenbach

## **ÄNDERUNGEN:**

<sup>1)</sup> Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2012